Kreissparkasse Heilbronn

Pressemitteilung

Kreissparkasse Heilbronn knackt die zehn Milliarden-Euro-Marke

- **Investitionen für noch mehr Kundennähe**
- **Versicherungsgeschäft entwickelt sich überdurchschnittlich**
- **Kundenkredite und Kundeneinlagen wachsen kräftig**

Heilbronn, 3. Januar 2020

Die Kreissparkasse Heilbronn freut sich über einen Rekord: Sie hat Ende 2019 die zehn Milliarden-Euro-Marke bei der Bilanzsumme überschritten. Das Institut konnte seinen Wachstumskurs im Kundengeschäft fortsetzen und verzeichnet ein gutes Geschäftsjahr 2019.

„Die Kreissparkasse Heilbronn behauptet sich in einem immer schwieriger werdenden Umfeld und zeigt Stärke“, fasst Ralf Peter Beitner, Vorsitzender des Vorstands, die vorläufigen Geschäftsergebnisse für 2019 zusammen. Tatsächlich blickt das Institut auf ein weiteres erfolgreiches Jahr. „Unsere Kundenkredite und Kundeneinlagen sind erneut gewachsen und wir konnten unsere Bilanzsumme deshalb deutlich steigern“, freut sich Ralf Peter Beitner. Die Bilanzsumme legte von 9,3 Milliarden Euro (31.12.2018) auf 10,2 Milliarden Euro zu. Die Kundeneinlagen verzeichneten ein Plus von 8,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf

nun 7,3 Milliarden Euro. Diese verteilen sich wie in den Vorjahren vor allem auf Sicht- und Spareinlagen, wobei rund 61 Prozent oder 4,4 Milliarden Euro auf Sichteinlagen entfallen. Das zeigt, dass Kunden auf Flexibiliät und schnelle Verfügbarkeit von Vermögen nicht verzichten wollen.

Kundenkreditvolumen legt stark zu

Das Kundenkreditgeschäft entpuppt sich einmal mehr als starke Säule und legte um 6,6 Prozent zu. Der Gesamtbestand an Krediten beläuft sich aktuell auf 7,7 Milliarden Euro. Vor allem das Kreditgeschäft mit Firmen zog an. Aber: „In der zweiten Jahreshälfte sehen wir einen Rückgang der Investitionen in den Branchen Automotive/Maschinenbau vor dem Hintergrund der aktuellen Konjunkturentwicklung in diesen Sektoren – viele Zulieferer agieren derzeit beobachtend, wie sich die weitere Geschäftslage entwickelt“, erläutert der Kreissparkassen-Chef. Dabei spielt das Leasing-Geschäft eine immer bedeutendere Rolle. Denn trotz der Investitionszurückhaltung im zweiten Halbjahr 2019 liegen die begleiteten Leasinginvestitionen mit 53 Millionen Euro rund 17 Prozent über dem Vorjahreswert. So würden rund die Hälfte aller Neuanschaffungen wie Fahrzeuge, Maschinen und Geräte zwischenzeitlich von Unternehmen geleast.

Bei Baufinanzierungen kann die Kreissparkasse mit 2400 neuen Immobilienfinanzierungen (2018: 2200) und einem Gesamtvolumen von zirka 530 Millionen Euro (2018: 441 Millionen Euro) ein weiteres Rekordjahr verzeichnen. „Unsere Privatkunden

nutzen die im langfristigen Vergleich nach wie vor günstigen Konditionen und langfristige Kreditlaufzeiten für ihre Baufinanzierungen“, stellt Beitner fest.

Immobiliengeschäft als Wachstumstreiber

Auch das Immobilienvermittlungsgeschäft boomt weiter. Mit rund 300 verkauften wohnwirtschaftlichen Immobilien mit einem Gesamtwert von gut 73 Millionen Euro konnte das Vorjahresergebnis bestätigt werden. „Damit unterstreichen wir unsere Stellung als erfolgreichster Immobilienvermittler im Stadt- und Landkreis Heilbronn“, sagt Ralf Peter Beitner.

Versicherungen

Die Entwicklung des Versicherungsgeschäfts der Kreissparkasse Heilbronn war auch im Jahr 2019 weiter positiv. Das Provisionsergebnis aus Versicherungserlösen konnte im Vergleich zum Vorjahr um 11 Prozent gesteigert werden. „Insbesondere in Zeiten niedriger Zinsen sind kluge Konzepte zur Ruhestandsplanung gefragter denn je. Das spiegelt sich in einem Wachstum von 10 Prozent im Vorsorgegeschäft wider“, erläutert Ralf Peter Beitner. Neben zunehmend flexiblen Lösungen, die der Lebensplanung bis zum Rentenalter angepasst werden können, stand die betriebliche Altersvorsorge (bAV) mit einem Anstieg von 76 Prozent gegenüber dem Vorjahr im Fokus der Beratung. „Dass wir ein kompetenter und verlässlicher Partner für das Vorsorge- und Versicherungsgeschäft in der Region sind, zeigt sich auch in

einem deutlichen Bestandsanstieg von 11 Prozent im Kompositbereich“, so Beitner weiter.

Wertpapiergeschäft

Die erfreuliche Entwicklung an den weltweiten Aktienmärkten schlägt sich auch in den Umsatzzahlen im Wertpapiergeschäft des Jahres 2019 nieder. Die Umsätze der Kunden stiegen im Vergleich zum Vorjahr um zirka 28 Prozent auf 775 Millionen Euro. Während zum 1. Halbjahr die Aktienumsätze noch leicht unter Vorjahresniveau lagen, zogen diese im 2. Halbjahr deutlich an und verzeichneten auf Jahressicht genau wie das Geschäft mit Investmentfonds (+13,3%) ein deutliches Plus (+24,1%).

Digitalisierung schreitet mit Riesenschritten voran

Immer mehr Kunden der Kreissparkasse Heilbronn schätzen die Vorzüge des Online-Bankings. Zum Jahresende 2019 wurden 72 Prozent der Girokonten online geführt (2018: 68 Prozent). „Die Online-Banking-Nutzung steigt kontinuierlich an. In besonderem Maße nimmt die Quote bei der Zielgruppe Schüler und Studenten zu“, kommentiert Beitner die Zahlen. Im Durchschnitt verzeichnete die Internet-Filiale im abgelaufenen Jahr rund 176.200 Zugriffe pro Tag. Knapp 35 Prozent aller Online-Banking-Kunden nutzen zudem mittlerweile die Banking-App der Kreissparkasse Heilbronn.

Auch das kontaktlose Bezahlen ist weiter auf dem Vormarsch. Bereits mehr als 42 Prozent aller Girocard-Transaktionen wurden 2019 kontaktlos getätigt.

Seit Dezember bietet die Kreissparkasse ihren Kunden außerdem Apple Pay an. „Generell lässt sich beobachten, dass wir bei den Digitalisierung-Kennzahlen auf einem sehr hohen Niveau liegen“, bilanziert Beitner.

Beratungsqualität im Fokus

Neben dem einfachen und schnellen Online-Banking unterstreicht die Kreissparkasse Heilbronn die Nähe zu ihren Kunden durch neu konzipierte BeratungsCenter, die sukzessive entstehen. Das erste ist erfolgreich in Weinsberg gestartet. Individuelle, maßgeschneiderte, hochqualifizierte Begleitung in allen Finanzfragen steht hier im Mittelpunkt. Kunden finden ein umfangreiches Angebot in allen Fragen der Geld- und Kapitalanlage über Baufinanzierung, dem Immobiliengeschäft, der Firmen- und Gewerbekundenberatung bis hin zu einer ganzheitlichen Versicherungsberatung im neuen VersicherungsCenter. In modern-elegantem Ambiente lässt sich dabei eine neue Dimension des Dienstleistungscharakters erfahren. Zugleich unterstreicht die Kreissparkasse ihre Position als beratungsstarke Bank. „Damit bringen wir unser erstklassiges Angebot in die Fläche und noch näher zum Kunden“, verspricht der Sparkassenchef. Generell geht es darum, allen Bedürfnissen und Kundenwünschen gerecht zu werden, wie Ralf Peter Beitner

betont: „Mit unserem Leistungsangebot sind wir immer auf der Höhe der Zeit und damit stets ein verlässlicher Partner in allen Finanzfragen."

	2018	2019 (vorläufig)
	Mio. Euro	Mio. Euro
Bilanzsumme	**9.312**	**10.274**
Kundeneinlagen	**6.761**	**7.350**
Kundenkredite	**7.258**	**7.729**
Wertpapierumsätze	**675**	**775**
Jahresüberschuss	**11,5**	**11,5**
	Anzahl	Anzahl
Mitarbeiter	**1.541**	**1.527**
Filialen	**82**	**56**
Geldautomaten	**179**	**177**

Für weitere Informationen:

Joachim Schmutz
Pressesprecher
Kreissparkasse Heilbronn
Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 / 638 10102

E-Mail: joachim.schmutz@ksk-hn.de

Alexander Birken
Stv. Pressesprecher
Kreissparkasse Heilbronn
Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 / 638 10143
E-Mail: alexander.birken@ksk-hn.de

Presseinformation auch im Internet:
www.ksk-hn.de

Über die Kreissparkasse Heilbronn

Die Kreissparkasse Heilbronn ist mit einer Bilanzsumme von rund 10,1 Milliarden Euro, etwa 1.500 Mitarbeitern und 56 personenbesetzten Filialen sowie 50 SB-Filialen die große regionale Sparkasse in der Stadt und im Landkreis Heilbronn. Seit ihrer Gründung 1856 hat sie sich zum marktführenden Kreditinstitut der Region entwickelt und versteht sich als Berater- und Beziehungsbank vor Ort. Sie betreibt das gesamte Bankgeschäft – von Anlagen und Krediten für Privatkunden und mittelständische Unternehmen über Beteiligungen bis hin zu Vermögensverwaltung oder Stiftungsmanagement. Die Kreissparkasse fördert vielfältige Initiativen und Maßnahmen in der Region und ist einer ihrer größten Steuerzahler. Darüber hinaus unterstützt sie das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter mit ihrem Förderprogramm “Ehrensache”.